



KALENDER

Samstag, 5. November

Veranstaltungen

Tanz-Café Mark-Westtinnen: 15 bis 17.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus

Sonntag, 6. November

Veranstaltungen

Kindertrödelmarkt: 11 bis 14.30 Uhr, in Von-Thünen-Halle.

Gemeinden

KÖB Zur Heiligen Familie: 12 bis 13 Uhr, geöffnet.

Veranstaltungshinweise bitte unter 02381/105-283 oder an rhyern@wa.de.

Kanalarbeiten stehen an

Rhyern – Der Lippeverband saniert ab der kommenden Woche Abwasserkanäle in der Gabelsbergerstraße im Ortsteil Rhyern. Die Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise. Dafür müsse die Straße nicht aufgebrochen werden, heißt es vom Lippeverband. So entstehe wenig bis kein Staub und auch weniger Lärm. Straßensperrungen seien nur an einzelnen Tagen notwendig und würden noch am selben Tag wieder aufgehoben. Die Bauarbeiten sollen etwa zwei Monate andauern. Der Lippeverband bittet darum, die Halteverbote einzuhalten, um die Arbeiten nicht zu behindern.

Grünkohlessen im Heimatverein

Rhyern/Süddinker – Für das traditionelle Grünkohlessen des Heimatvereins Rhyern am Freitag, 18. November, um 19 Uhr im Landgasthaus Splietker in Süddinker werden noch Anmeldungen vom Vorsitzenden Bodo Hömberg unter der Telefonnummer 02385/8501 entgegen genommen.

Tipps zum Stromsparen

Westtinnen – Die Quartiersarbeiten Westtinnen und Rhyern laden alle Bürger am Donnerstag, 10. November, um 18.30 Uhr in die Stephanuskirche in Westtinnen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 5, ein. Hans-Werner Stromberg wird an diesem Abend zum Thema „Stromsparen – aber richtig“ referieren.

Trauerandacht auf dem Friedhof

Rhyern – Die Emmausgemeinde lädt am Sonntag, 6. November, 15 Uhr zur Trauerandacht auf den Drechener Friedhof ein. Pfarrerin Grone mann gestaltet gemeinsam mit dem Posaunenchor Rhyern Drechen die Andacht. Im Anschluss bietet der Förderverein „Altes Pastorat“ Kaffee und Kuchen an.



Klassentreffen 40 Jahre nach dem Schulabschied

40 Jahre nach der Schulentlassung trafen sich 33 Ex-Schüler der Alfred-Delp-Hauptschule aus Westtinnen im Vereinsheim des Schäferhundvereins am Langewannweg in Berge. In fröhlicher Runde und bei leckerem Buffet erinnerte man sich an manche Es-

kapade und erneuerte alte Freundschaften. Selbst die weiten Anreisen aus Karlsruhe, Waiblingen und Aschau am Inn wurden gerne dafür in Kauf genommen. Das nächste Treffen möchte man noch vor dem Rentenalter in fünf Jahren begehen.

FOTO: SCHÄFERS



20 Jahre Fingernagel-Träume

Nail Designerin Christa Keil ist seit 20 Jahren selbstständig mit ihrem Fingernagelstudio „Nail Dreams“ an der Böttcherstraße in Rhyern. Am 5. November 2002 eröffnete sie ihr Studio. Seitdem hat sie eine große Stammkundschaft aufgebaut – mit dieser möchte sie den runden Geburtstag feiern. Dazu lädt sie ihre Kunden am Samstag ab 14 Uhr.

FOTO: BEUNING

Sandalen und Trikots aus Rhyern

Menschen im kenianischen Ukunda freuen sich über Spenden

VON JÖRG BEUNING

Rhyern/Ukunda – Zwei große Pakete aus Rhyern sorgten zuletzt für strahlende Kinderaugen in Ukunda, der kleinen Stadt im Südwesten von Kenia. Die Kartons beinhaltenen hierzulande ausrangierte Sachen, die dort große Hilfen und zum Teil sogar eine Art Luxus sind. Zum einen hatte der Rhyerner Verein „Pro Ukunda“ ein Paket voller Kinderschuhe und Sandalen auf den Weg gebracht. Zum anderen steckten in einem Überraschungspäckchen etliche Sportsachen und Trikots.

Pro Ukunda betreut ein großes Projekt in Kenia: eine Schule samt Kindergarten mit rund 700 Kindern und Jugendlichen. Ein Großteil davon legt den Schulweg barfuß zurück, weil kein Geld für Schuhe da ist. Daher hatte der Verein in Rhyern seine Kooperation mit der Carl-Orff-Grundschule ins Spiel gebracht. Ein Aufruf reichte und hunderte ausrangierte, zum Teil sehr gut erhaltene Kinderschuhe waren gespendet worden. Diese haben nun neue Besitzer in Kenia.

Der Umzug des SV Westfalia Rhyern in den neuen Sportpark brachte darüber hinaus längst vergessene Trikots, Hosen, Trainingsjacken und vieles mehr zum Vorschein. So kam im Sportverein die Idee auf, diese Sachen einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Ilonka



Angekommen: ein Karton mit Schuhen. FOTOS: MASOUD YUMBI



Blau und weiß: Westfalia Rhyern in Ukunda.

Remmert, Vorsitzende von Pro Ukunda, freute sich, verpackte alles in einem Paket und verschickte es nach Ukunda. Dort kam die Überraschung nach fünf Wochen an. Die Schülerinnen und Schüler haben nun eigenes Sportzeug für den Bewegungsunterricht. Und so wird das Westfalia-Wappen nun auch auf dem afrikanischen Kontinent bekannt.

Solche Geschenke kommen bei den jungen Menschen in Ukunda immer gut an, wobei der Verein die Prioritäten eindeutig in den Bereichen Gesundheit und Bildung setzt. An erster Stelle dabei steht das Essen. „Unterernährung ist ein großes Problem mit schwerwiegenden Folgen“, weiß Remmert. „Und zudem lässt sich mit leerem Magen schlecht ler-



Freude: Es gibt eine Sonder-Essensausgabe.

nen.“ Daher bezahlt der Verein Pro Ukunda seit Jahren das Mittagessen für die Kindergartenkinder, die Achtklässler und wechselweise für andere Jahrgänge. Rund 300 Kinder haben so regelmäßig etwas zu essen. Dafür setzt der Verein die vielen Spenden ein, die er überwiegend von Menschen aus Rhyern und Umgebung erhält. „Aber auch Auswärtige werden immer wieder über unsere Homepage auf uns aufmerksam und spenden. Zuletzt haben zwei Geschwister zweckgebundene Spenden für Essensprojekte und Renovierungen an der Schule überwiesen.“

Denn auch die Verbesserung des Schulgeländes und die damit besseren Lernbedingungen ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Vereinsarbeit. Mittlerweile

verfügt die Schule zum Beispiel über einen Computerraum mit acht PC und Drucker. „Unser neues Ziel ist es, eine zweite Küche errichten zu lassen“, hat Remmert immer die möglichst optimale Essensversorgung im Blick. Medizinische Untersuchungen samt Augenkontrollen und Brillenschaffung werden ebenfalls von Pro Ukunda bezahlt.

Verlassen die Jugendlichen die Schule, so sind sie nicht zwingend wieder auf sich allein gestellt. Über Patenschaften vermittelt der Verein Pro Ukunda Sponsoren, die die weitere Ausbildung finanzieren. Paten sowie Einzelspenden für die Projekte sucht der Verein „Pro Ukunda“ unentwegt.

Infos im Internet
www.pro-ukunda.net

St. Martin und Trödel in der Kita St. Elisabeth

Berge – Der katholische Kindergarten St. Elisabeth in Berge bereitet sich auf seinen Martinsumzug vor, zu dem nicht nur Familien der Kita, sondern auch Freunde, Verwandte und Nachbarn eingeladen sind. Die Brezelvorbereitung läuft bereits auf Hochtouren, die musikalische Unterstützung rund um Herrn Frölich ist aktiviert und das Pferd und Reiterin sind gebucht. Den Kindern wird die Geschichte von St. Martin mit der Mantelteilung vorgespielt. Zudem gibt es für alle Mitwirkenden Brezel, Würstchen, Suppe, Kinderpunsch und Glühwein. Auch eine Tombola ist geplant. Treffpunkt ist am Freitag, 11. November, um 16.30 Uhr auf der großen Wiese vor der Kita an der Schellingstraße in Berge.

Darüber hinaus lädt der Förderverein der Kita St. Elisabeth am Samstag, 19. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zum Spielzeugtrödel in der Einrichtung ein. Gut erhaltenes Spielzeug, Fahrzeuge und Babybedarf passend zur anstehenden Weihnachtszeit werden über den Förderverein angeboten. Es sind noch einige Tischnummern erhältlich, so dass noch mitgetrödel werden kann. Anmeldungen unter der Telefonnummer 02381/51590 (Frau König). Während des Trödelns werden frische Waffeln und Grillwurst verkauft. Die Einnahmen kommen zu hundert Prozent den Kindern in der Kita zu Gute.

Fußweg an der B63 gesperrt

Hilbeck – Aufgrund der Verlegung von Stromleitungen entlang der B63 kommt es derzeit zu Beeinträchtigungen des Gehwegs zwischen dem Hilbecker Heideweg und dem Schinkenfeldweg. Die Arbeiten sind notwendig, da die Masten der bislang oberirdischen Leitung marode sind. Die Stadtwerke teilten auf Nachfrage mit, dass eine Umsetzung mit kürzeren Baufeldern nicht möglich ist. Da für diese Tätigkeit ein Baggerfahrer und eine Person für das Kabelverlegen vorgesehen seien, sei eine Beschleunigung der Arbeiten durch den Einsatz von mehr Arbeitern nicht möglich. Die Stadt erwartet, dass die Maßnahme bis zum 23. Dezember abgeschlossen ist. Um die Erreichbarkeit der Bushaltestelle im Arbeitsbereich zu verbessern, wird diese etwa 125 Meter in Richtung Hamm (gegenüber der ehemaligen Volksbankfiliale) verlegt. Fußgänger- und Radverkehr sollen über den Hilbecker Hellweg umgeleitet werden.

Der Ort im Wandel der Jahreszeiten

Schützen- und Heimatverein stellen den Kalender für 2023 vor



Schützenverein und Heimatverein stellen den Rhyerner Jahreskalender 2023 vor: (von links) Thorsten Hazekamp, Andreas Geckert, Bodo Hömberg und Winfried Arens. FOTO: BEUNING

Perspektivenwechseln setzt Geckert darüber hinaus das Reginenhaus, den katholischen Kirchplatz, die Dorf-

mitte, das neue Westfalia-Station, die Allee der Wambelner Straße, die Autobahnkapelle und schließlich das ka-

tholische Kirche zu Weihnachten in Szene.

Der Kalender ist ab sofort in den beiden Apotheken

und bei der Sparkasse im Dreiländereck sowie auf dem Weihnachtsmarkt am 3. Dezember erhältlich. jb

kfd Wambeln lädt ein

Wambeln – Die kfd Wambeln lädt alle Frauen für Mittwoch, 16. November, um 14.30 Uhr zum Buß- und Bettagsnachmittag in die Alte Schule ein. Zu Beginn wird die Jahreshauptversammlung durchgeführt, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Der Nachmittag endet mit einer Wortgottesfeier in der Christkönig-Kirche, die um 16.30 Uhr beginnt. Sie wird von Renate Grommitza und den Yanomami vorbereitet. Anmeldungen beim Vorstandsteam oder den Helferinnen.